Pfarrblatt der Pfarre Gnigl

Sommer 2026



Gedanken des Pfarrers



Liebe Pfarrfamilie!
Liebe Leute in der Pfarre Gnigl!

Als ich neulich bei einem Priesterfreund zum Essen eingeladen war, beendete er das Tischgebet mit der Bitte um Frieden in der Welt. Wann wird dieser Krieg im Osten zu Ende sein, wann wird dauerhafter Friede im Vorderen Orient Wirklichkeit werden? Ich darf im Frieden leben, zugleich merke ich, wie sehr auch der Friede im eigenen Herzen stets eine Herausforderung bleibt. Wie kann es sein, dass jemand seine Expartnerin tötet, um den eigenen Frieden zu finden? Man kann nicht früh genug anfangen, zu einer friedvollen Atmosphäre beizutragen. Wie rede ich vor meinen Kindern über andere Menschen? Wenn meine Eltern stritten, war das für mich immer eine äußerst unangenehme Situation.
Wir sind Menschen mit unterschiedlicher Prägung und verschiedenen Anschauungen, und das sorgt unweigerlich für Reibungsflächen.
Wir begehen heuer das Franziskusjahr. Sein Todestag jährt sich zum 800. Mal.
Franziskus entdeckte in den Elementen der Schöpfung den Bruder oder die Schwester und wurde so immer mehr zum Inbegriff des Friedens.
Vielleicht könnte ein Blick auf sein Leben ein Schlüssel für Frieden sein: eine gewisse Einfachheit, die eigene Geschöpflichkeit und Abhängigkeit anerkennen, wir brauchen einander; und doch nichts erzwingen wollen, der Freiheit genug Raum lassen.
Die Zeit der Sommerwochen bietet viele Möglichkeiten für Begegnungen.
Ich wünsche Ihnen, dass es Tage sind, die unser Miteinander stärken und uns letztlich näherbringen.
In diesem Sinne eine gesegnete Zeit, allen, die mit der Schule zu tun haben, erholsame Ferien!

Euer Pfarrprovisor Hans Schwaighofer

Quelle: Hans Schwaighofer

Eine neue helfende Hand



Grüß Gott,
mein Name ist Susanne Haubner und ich bin seit Anfang Mai pastorale Mitarbeiterin der Pfarre Gnigl.

Zu Beginn möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und wohne in Gnigl. In unserer Pfarre war ich früher bereits als Tisch- und Begleitmutter tätig. Ehrenamtlich bin ich schon seit Jahren im „Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit“ für die Aktualität der Homepage verantwortlich. Und jetzt bin ich eigentlich in Pension. Da mir Gemeinschaft, Begegnung und das Miteinander in unserer Pfarre aber sehr am Herzen liegen, habe ich nicht lange gezögert, als mich unser Herr Pfarrer zur Mitarbeit eingeladen hat.

Nun freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Ich sehe mich als Impulsgeberin, Mutmacherin, Lösungs- und Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen und möchte dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird.
Mir ist ein guter Austausch wichtig, Anregungen und Ideen sind herzlich willkommen. Und sollte einmal etwas nicht passen, bin ich auch für konstruktive Kritik dankbar.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein herzliches Miteinander, auf gute Zusammenarbeit und auf viele Begegnungen in unserer Pfarre.

Herzlichst Ihre Susanne Haubner

Quelle: Susanne Haubner

Friedensgebet vom Hl. Franziskus von Assisi

Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Hast du schon einmal?



Hast du schon einmal
mit der Sonne
gelacht, mit dem
Wind gestöhnt, mit
dem Regen geweint?
Dann probiere doch heute,
mit den Bienen zu summen,
mit den Vögeln zu singen
und mit den Glocken zu
beten!

S. Wasmer

Erstkommunion und Firmung



Bei strahlendem Wetter gestaltete sich die Erstkommunion in der Pfarrkirche Gnigl, 17. Mai 2026, für 21 Kinder zu einem besonderen Fest.





30 Jugendliche empfingen am Pfingstsamstag, 23. Mai 2026, in der Pfarrkirche Itzling das Sakrament der Firmung durch Firmspender Generalvikar Mattel Mattel.

Quelle Fotos/Text: Gabriele Neumayr

Wir stellen vor...

„Kurzzeitchor“

Im Jahr 1971 wurde der "Jugendchor" von Frau Fachoberlehrerin Zapf gegründet, den ich einige Zeit später übernommen habe.



Nach 20 erfolgreichen Jahren übergab ich die Leitung an Heidi Haslauer die ihn bis heute als "Rhythmischer Chor Gnigl" weiterführt.
Die Freude an der Musik hat mich mit einigen der früheren Sänger und Sängerinnen wieder zusammengeführt und seit nunmehr fast drei Jahren gibt es unter meiner Leitung den "Kurzzeitchor".
Zu hören sind wir das ganze Jahr über in der Gnigler Kirche während der Gottesdienste, Wortgottesdienste, einigen Andachten und zu verschiedenen Anlässen (z.B. „Dank & Tank“ im Pfarrhof). Ein großes Anliegen ist uns, dass alle Gottesdienstbesucher*innen mitsingen können, um die Gemeinschaft und Verbundenheit zu stärken.
Wir sind derzeit 17 sangesfreudige Chormitglieder und einige von uns begleiten die Lieder mit ihren Instrumenten wie Gitarre, Flöte und Rhythmusinstrumenten.



Wenn Sie nun Lust haben, bei unserem Chor mitzumachen, sei es mit Alt-, Tenor- oder Bassstimme oder auch mit einem Instrument, dann melden Sie sich doch bitte einfach nach dem Gottesdienst bei mir oder auch gerne in der Pfarrkanzlei.

Wir würden uns freuen
Ihre Holly Mickey

Quelle: Text & Bilder Holly G. Mickey

Termine

Juli

Do	02.07.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenpension am Schlossberg
So	05.07.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
		11.00 Uhr	Gartenfest des Kameradschaftsbundes Gnigl in der Pfarre St. Severin

August

Do	06.08.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenpension am Schlossberg
So	09.08.	10.30 Uhr	Bergmesse am Dax Lueg m.d. Pfarren Hallwang und St. Severin. Keine Messe in der Pfarrkirche!
Sa	15.08.	09.00 Uhr	Patrozinium - Festgottesdienst Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe
Fr	21.08.		Seniorenausflug der Pfarre Gnigl zum Walchsee bei Kufstein
So	30.08.		Jungscharlager, Pfarre Gnigl und St. Severin in St. Veit
	04.09.		

September

Do	03.09.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenpension
So	06. 09	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst, Feldmesse direkt bei der Feuerwehr
		11.00 Uhr	Zeugstättenfest der Feuerwehr Gnigl (Freyhammerstr.1)
Fr	11.09.	9 – 18 Uhr	Flohmarkt im Pfarrhof
Sa	12.09.	9 – 13 Uhr	Flohmarkt im Pfarrhof
		18.00 Uhr	Friedensgebet
Mo	14.09.	18.30 Uhr	Bibelrunde
Di	15.09.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrhof
So	27. 09.	10.00 Uhr	Erntedank, anschließend Pfarrcafé

Oktober

Do	01.10.	14.30Uhr	Gottesdienst in der Seniorenpension am Schlossberg
So	04.10.	09.00Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafé
Sa	10.10.	18.00Uhr	Friedensgebet
Mo	12.10.	18.30Uhr	Bibelrunde
So	18.10.	09.00Uhr	Ehejubiläumsfeier
Di	13.10.	15.00Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrhof
Mo	26.10.		Nationalfeiertag, Wallfahrt im Pfarrverband nach Maria Kirchenthal

November

So	01. 11.	09.00 Uhr	kein Gottesdienst!
		14.00 Uhr	Festgottesdienst – Stiftungsmesse, anschl. Gräbersegnung
Mo	02.11.	18.00 Uhr	Allerseelen - Gottesdienst Hl. Messe
Do	05.11.	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenpension am Schlossberg
So	08.11.	09.00 Uhr	Totengendenken der Gnigler Vereine, Agape im Pfarrsaal
Mo	16.11.	18.30 Uhr	Bibelrunde
Di	10.11.	15.00 Uhr	Seniorentreff im Pfarrhof
So	22.11.	09.00 Uhr	Christkönig, Familiengottesdienst mit Pfarrcafé
Do	26.11.	19.00 Uhr	Dank & Tank-Abendgebet
So	29. 11	09.00 Uhr	1. Adventsonntag, Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung, Bratwurstsonntag

Öffnungszeiten und Caritas

Öffnungszeiten der Kanzleien während der Sommerferien in den Pfarren
Gnigl: Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Itzling: Dienstag und Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Severin: Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Unsere Urlaubszeiten:
Pfarrprovisor Hans Schwaighofer Urlaub vom 20.07. – 02.08.2026

Ergebnis der Caritas Haussammlung 2026:
€ 2.014,00
davon blieben für die Pfarrcaritas € 805,60 (40%) in der Pfarre
Frühzahler – Bonus 2026: € 8174,63
Flohmarktergebnis März 2026: € 7.103,80
Familienfasttag vom 8.3.2026:
Einnahmen Fastensuppe: € 279,00

Flohmarkt



Einladung zum Herbstflohmarkt in der Pfarre Gnigl
Wir bitten wieder um gut erhaltene Waren und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Annahme der Sachspenden:
Montag, 7. bis Donnerstag, 10.03.2026
von 09.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhof
Flohmarkt:
Freitag, den 11.09.2026, 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag, den 12.09.2026, 09.00 – 13.00 Uhr
Auch für das kulinarische Wohl ist gut gesorgt!



Senioren Auflug



Seniorenausflug der Pfarre Gnigl

am Freitag den 21.08.2026 zum
Walchsee im Bezirk Kufstein

Abfahrt: 08:20 Uhr in der Parscherstrasse

Rückkehr geplant ca. 18:00 Uhr
Kostenbeitrag für den Bus:

Seniorentreff Gnigl und Angehörige: EUR 8,00

Gäste: EUR 15,00

bei Anmeldung zu entrichten

Mittagessen und Kaffeejause ist vor Ort selbst zu bezahlen.

Infos: Auf direktem Weg geht's ins Tirolerische. Wir werden in der Pfarrkirche Walchsee um ca. 11:00 Uhr mit Pfarrer Hans Schwaighofer Gottesdienst feiern. Beim Fischerwirt, direkt am See gelegen und einen Katzensprung von der Kirche, werden wir unser Mittagessen einnehmen. Die Sportlichen können vor der Rückfahrt noch einen Verdauungsspaziergang
am See unternehmen. Zurück geht's der deutschen Alpenstraße entlang, wo wir noch eine Kaffeepause einlegen werden.
Anmeldungen (bis zum 15.08.2026) im Pfarrbüro oder während des Seniorentreff's bei Andrea Wieser.



Wir freuen und auf einen schönen gemeinsamen Ausflug

Bilder und Text: Andrea Wieser

Kirchweih und Geburtstage





Unser Kirchweihfest konnten wir heuer wieder bei traumhaftem Wetter am 21. Juni feiern. Es gab wie schon Tradition, Gegrilltes und selbstgemachte Torten und Kuchen. Vielen Dank an die Fa. Lettner und alle fleissigen Kuchenbäcker/innen für die Unterstützung! Bei dieser Gelegenheit wurde auch drei Jubilaren unserer Pfarrgemeinde herzlichst zu ihren runden Geburtstagen gratuliert! Sieglinde Buchsteiner (50), Albert Preims (80) und Michael Nake (70) - wir wünschen euch noch einmal alles alles Gute und Gottes Segen!







Bilder und Text: Herbert Maier

Renovierung des Grabes von Pfarrer Bruno Rothbauer



Pfarrer Bruno Rothbauer
(geboren am 4. Oktober 1911)war von 1964 bis 1982 Seelsorger in unserer Pfarre.
Am 2. Oktober 1982 ist er ganz plötzlich verstorben und hat seine letzte Ruhestätte auch hier auf unserem Friedhof gefunden. Das Grabkreuz war schon sehr in die Jahre gekommen und wurde im Frühjahr von der Fa. Dallendörfer aus Koppl aufwendig restauriert und erstrahlt nunmehr wieder im neuen Glanz.
Die hohen Kosten dafür hätte die Pfarre nicht alleine aufbringen können, es haben sich aber eine Reihe von Spendern gefunden, die uns unterstützt haben.
Ein herzliches Vergelt's Gott an: Prälat MMag. Dr. Gerhard Holotik, LABg. Mag. Karl Zallinger (auch für seine Initiative zur Renovierung des Kreuzes), Gemeinderätin Monika Eibl und an die Vereine Kameradschaft Gnigl, ESV Gnigl, Prangerstutzenschützenverein Gnigl-Langwied und Erster Volks- und historischer Trachtenverein Gnigl.

Ordenverleihung an Michael Nake



Für seine Verdienste in der Pfarre, vor allem für seine langjährige Tätigkeit als Pfarrkirchenratsobmann (2017 – 2024) wurde Herrn Dr. Michael Nake von Weihbischof Hansjörg Hofer der Rupert-und-Virgil-Orden in Silber verliehen und damit Dank und Anerkennung für seine ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck gebracht. Laudatorin Ordinariatskanzlerin SR Christine Nigg überbracht die Grüße und den Dank von Erzbischof Franz Lackner. Sie betonte in ihrer Rede ein Motto, das für alle Geehrten (insgesamt gab es 13 geehrten Frauen und Männer) passe: „Alles, was Ihr also von anderen erwartet, das tut auch Ihnen" (Die Bibel, Matthäus 7.12)

Quelle Bilder Und Texte: Monika Eibl

Viva la musica Salzburg



Wir gratulieren dem Gnigler Chor **Viva la Musica Salzburg**
herzlichst zu seinem
50 jährigen Jubiläum!
Wir bedanken uns für die schönen musikalischen Stunden
bei Messen und vor allem beim Gnigler Adventsingen
und dem Gnigler Passionssingen in unserer Pfarrkirche
und wünschen Euch für die nächsten 50 Jahre
viel Begeisterung, Erfolg und eine schöne Zeit!

Quelle Bild: Viva la Musica
Quelle Text: Herbert Maier

Standesmeldungen



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre.
Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Mai: Lukas Fischwenger
Mai: Olivia Isabell Planitzer



Wir gedenken unserer Verstorbenen.
Herr, schenke ihnen Frieden und Erfüllung auf ewig

Mai: Dietlinde Friedensbacher

Gottesdienstordnung in der Pfarre GNIGL

Sonntag	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Freitag	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
Mittwoch	09.00 - 10.00 Uhr	Sozialsprechstunde

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarramt Gnigl, Eichstraße 58, 5023 Salzburg, Tel.: 0662 8047 8055 10, Fax: 0662 8047 8055 19; E-Mail: pfarre.gnigl@eds.at; Internet: www.pfarre-gnigl.at;
Bildnachweis Titelseite: Susanne Wasmer
Bildnachweis Friedensgebet: Susanne Wasmer

Quelle Bild: Herbert Maier

Kinder-Seite

Fisch Alarm!

Schritt 1:



Du machst aus dem rechteckigen DIN A3 großem Blatt Papier ein Quadrat. Dazu faltest du die obere linke Ecke diagonal hinunter, so dass die obere rechte Ecke eine Spitze ist.

Schritt 2:



Nun hast du ein Quadrat. Falte die linke und rechte Ecke entlang der Faltlinie. So entsteht ein Drachen.

Schritt 3:

Öffne den Drachen wieder und falte eine Ecke diagonal zur anderen Ecke. So erhältst du ein Dreieck.

Schritt 4:



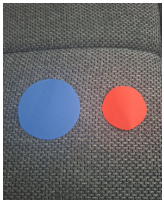
Die geschlossene Seite liegt vor dir. In die geschlossene Seite schneidest du in kurzen Abständen Schnitte bis zur Faltlinie. Du darfst bei der Schwanzflosse und zum Kopf hin nicht schneiden. Lass einige Zentimeter frei.

Schritt 5:



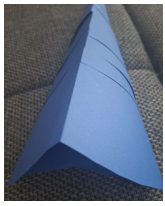
Runde den Kopf ab, indem du einen kleinen Halbkreis schneidest.

Schritt 6:



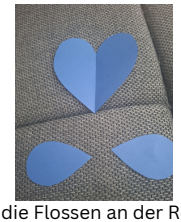
Schneide einen großen Kreis aus, der soll so groß wie das Maul des Fisches sein. Und schneide einen kleineren roten Kreis aus.

Schritt 7:

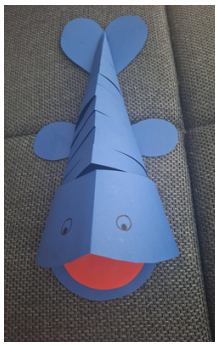


Klebe den kleineren roten Kreis auf den größeren blauen Kreis und klebe alles ins Maul.

Schritt 8:



Nun sind die Flossen an der Reihe: Falte ein Blatt doppelt und zeichne ein halbes Herz bei der Mittellinie. Schneide es aus und du hast die Schwanzflosse. Nimm ein Blatt doppelt und zeichne einen großen Tropfen. Schneide es aus und nun hast du die beiden Flossen für die Seite.



·Klebe die Flossen auf die Unterseite des Fisches. Zum Schluss zeichne dem Fisch ein Gesicht.

Quelle Text und Bilder: Sabine Preims.